

17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Die Rolle der Wissenschaft bei der Umsetzung der Sustainable Development Goals

Die Bewältigung der globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts ist eine gemeinsame Aufgabe von Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Letztere soll Wege aufzeigen, wie die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - *kurz*: SDGs) umgesetzt werden kann. Dabei ergeben sich vielschichtige Herausforderungen an die Inhalte, Methoden, Rahmenbedingungen und Kommunikationsformen von Forschung und Lehre, z.B.:

- Welche Zielkonflikte stecken in den SDGs und wie gehen wir damit um?
- Mit welchen spezifischen Kompetenzen stellt sich die Forschung den radikalen Herausforderungen eines ökosozial tragfähigen Entwicklungsmodells?
- Was passiert an den Schnittstellen von Wissenschaft und Gesellschaft sowie Wissenschaft und Politik?
- Wir wissen viel und handeln wenig. Welchen Beitrag können Wissenschaft und Bildung leisten, dieses Dilemma aufzulösen?

Zu diesen und weiteren Fragen diskutieren *Prof. Dr. Stefan Lessenich* (Lehrstuhlinhaber Politische Soziologie, LMU), *Prof. Dr. Karen Pittel* (Zentrumsleiterin Energie, Klima und erschöpfbare Ressourcen, ifo) und *Prof. Dr. Markus Vogt* (Lehrstuhlinhaber Christliche Sozialethik, LMU). Moderiert wird die Veranstaltung von *Prof. Dr. Ralf Ludwig* (Department für Geographie, LMU) und *Prof. Dr. Michael Meyen* (Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, LMU).

Am Donnerstag, den **4. Juli 2019**

Podiumsdiskussion **18 bis 20 Uhr** mit anschließendem Get-together

In der **Großen Aula** der Ludwig-Maximilians-Universität München

Wir laden Sie ein, mit den Podiumsteilnehmer*innen in den Diskurs über die Rolle der Wissenschaft in der Umsetzung der SDGs zu treten und bitten um Ihre [Anmeldung](#).

Prof. Dr. Ralf Ludwig, Sprecher LMUgrün und *Prof. Dr. Markus Vogt, stellv. Sprecher LMUgrün*

